

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 357.

Freitag den 23. December.

1853.

### Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Französischen Kriegsschulden-Lösungsanleihe vom Jahre 1830 sind die in nachfolgender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo Juni 1854 laufenden Zinsen, vom 1. gedachten Monats an, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons auf hiesigem Rathhause bei unserer Schöfstube an die Inhaber ausgezahlt werden sollen. Wir fordern daher die letztern hierzu mit dem Bedenken auf, daß ihnen nach Ablauf einer achtwöchentlichen, vom 1. Juni 1854 anhebenden Einlösungsfrist, die etwa auf spätere Termine, mithin indebitis gezahlten und erhobenen Zinsen dieser Capitalien an letzteren bei deren künftiger Erhebung werden gekürzt werden.

Das Nämlliche findet in Absicht auf dergleichen indebitis erhobene Zinsen der Capitalbeträge der sub II. verzeichneten, in vorigen Auslosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die säumigen Interessenten wiederholt hiermit erinnert werden.

Leipzig, den 9. December 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

I.

### Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

#### 1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
91	253	273	349	459	511	543	641	690	742
226	280	303	358	495	535	628	647	723	759
227									

#### 500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
14	263	410	621	791	922	1024	1116	1213	1450
64	345	453	648	798	964	1047	1118	1277	1490
118	350	506	690	808	991	1049	1122	1286	1619
157	377	587	732	882	1015	1058	1129	1306	1657
241	386	588	783	855	1017	1080	1210	1332	1668
245									

#### 200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
7	256	470	636	841	986	1253	1442	1712	1884
62	267	472	647	884	995	1343	1473	1721	1904
130	343	488	653	894	1073	1380	1482	1753	1937
200	386	491	727	897	1093	1394	1498	1829	2014
221	406	535	740	902	1096	1409	1569	1842	2053
224	440	539	752	910	1106	1416	1586	1871	2083
227	468	625	829	982	1124				

#### 100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
20	197	331	581	828	988	1238	1645	1814	1961
56	200	411	625	840	1042	1326	1653	1909	1973
76	222	419	628	845	1062	1387	1716	1919	2079
99	237	446	648	891	1080	1407	1717	1929	2102
112	238	516	694	912	1128	1594	1727	1930	2122
140	270	526	713	921	1158	1597	1737	1934	2181
155	278	566	752	942	1165	1604	1797	1936	2186
170									

#### 50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
39	184	231	316	426	494	736	768	846	946
182	306	291	329	451	654	754	807	855	951



Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
2	174	248	541	628	716	760	883	946	1006
34	221	363	570	635	729	801	895	948	1171
88	234	484	623	647	750	865	941		

## II.

### Liste der früher ausgelosten, jedoch noch nicht zur Einlösung präsentirten Leipziger Stadtschuldscheine.

Litt. A. No.	133, 144, 225, 261, 361, 611, 689 und 799.
B.	44, 181, 271, 277, 392, 490, 523, 699, 1177, 1239 und 1372.
C.	1, 50, 205, 237, 287, 422, 438, 450, 557, 645, 648, 797, 872, 976, 998, 1048, 1322, 1434, 1489, 1552, 1576, 1596, 1624, 1705, 1706, 1793, 1807, 1862, 1969, 1988 und 2061.
D.	152, 187, 210, 253, 426, 462, 473, 549, 626, 732, 818, 916, 957, 1090, 1103, 1150, 1303, 1441, 1453, 1461, 1739, 1755, 1759, 1843, 1952, 2098 und 2123.
E.	175, 201, 243, 312, 340, 348, 356, 499, 668, 677, 694, 816, 825 und 931.
F.	4, 13, 15, 65, 94, 337, 350, 366, 543, 606, 671, 672, 674, 741, 767, 818, 848, 853, 854, 887, 913, 973, 994, 1059, 1063, 1157 und 1197.

### Unsere Weihnachtsausstellungen.

(Schluß.)

G. M. Lange's feine Kindermeubles, Toiletten, Spiegel, Lineale u. s. w., so wie F. Buchheims Holzbronzewaaren, Spiegel und Girandolen, sind zu bekannt, als daß wir wohl kaum nöthig hätten, noch etwas darüber zu sagen. Das Neueste und Geschmackvollste ihrer Branchen bieten sie auch diesmal dem Publicum, wie immer. Der Letztere hat zugleich etwas ganz Neues, nämlich Fruchtschalen von Baumschwamm, so wie ein großes Theatrum mundi aufgestellt, das dem Verfertiger große Mühe und Geduld, Zeit und Geldauslagen gekostet haben muß und doch bei der bedeutenden Größe und guten Arbeit sehr billig ist. Die Decorationen sind künstlich aus Moos, Baumrinde u. s. w. ausgeführt. Wellenschlag, Bewegung der Räder an der Wind- und Wassermühle und die zahlreichen beweglichen Figuren, unter denen auch Napoleon zu Pferde, sind vortrefflich gelungen, da der Mechanismus eben so sinnreich wie leicht zu regieren ist. Bei günstigerer Beleuchtung wird sich dazu Alles noch viel schöner ausnehmen, als hier. Unter den eleganten Kammmwaaren von W. A. Lurgenstein (Nr. 32) wird man gar Manches finden, das sich zum Weihnachtsgeschenke eignet, da die Auswahl groß, die Dessins nach den neuesten Mustern sind, die Arbeit solid und der Preis sehr annehmbar ist. E. Reinhardt (Nr. 33—35) hat wieder ein schönes Sortiment der beliebtesten Kupferstiche, Lithographien, Kinderspiele, hübsche Wasserkünste und viele andere Kunstsachen ausgestellt. E. Kochs (Nr. 36) feine Hydrolithwaaren haben immer einen großen Beifall gefunden und derselbe wird ihnen gewiß auch diesmal nicht fehlen, da sie künstlerisch schön ausgeführt sind. Zum Schluß nennen wir endlich J. A. Hietels Stickerien und Tappifferien (Nr. 37—40). Hietels Ruf ist bereits übers Meer bis London und Newyork gedrungen, und in der That, seine kunstvollen Nadelarbeiten verdienen weit und breit gerühmt zu werden, mögen wir nun die feine Creppfädenstickerei, oder die Seiden- und Wollstickerei betrachten. Unter den Producten der zuerst genannten Kunst zeichnet sich vorzüglich das Portrait Ihrer Majestät der vielgeliebten Königin von Sachsen aus, welches so getreu nach einem bekannten Kupferstiche wiedergegeben und namentlich in Beziehung auf die Gesichtszüge so zart gehalten ist, daß wir es unbedingt zu den besten Kunstwerken, die je aus Hietels Atelier hervorgegangen, zählen müssen. Unter den übrigen Stickerien zeichnen sich namentlich die erhabenen, geschorenen Wollstickereien aus; sie gleichen dem schönsten Sammet, sowohl in der Weichheit und Dichtigkeit der Fäden, wie in der Pracht der Farben, die sehr geschmackvoll zusammengestellt. Auch angefangene, zum Theil großartige Stickerien, aber auch Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies mit Stickerien, gestickte Westen, Kindertäschchen u. s. w. findet man hier, besonders auch Geldbörsen in den geschmackvollsten Dessins, darunter auch Verirbeutel, die nur der zu öffnen vermag, der in das Geheimniß eingeweiht ist und die einen großen Absatz finden, da man ganze Gesellschaften damit unterhalten und manche Wette gewinnen kann. Schöne Eisengußfiguren sind ebenfalls hier zu haben. Etwas ganz Neues und Schönes sind aber die Stickerien vom Libanon: Schuhe, Taschen und Mützen. Diese Stickerien in echten Goldfäden und Seide sind so eigenthümlich, so fein, den

dichtesten Geweben gleichend, daß es eine wahre Geduldsprobe sein muß, sie auszuführen. Dabei ist der Preis verhältnißmäßig sehr billig. So hätten wir denn den weiten Saal durchwandert und es bleibt uns nur noch übrig, die hübschen optischen Panoramen mit plastischem Vordergrund von E. d. Kunad zu betrachten, welche die Mitte des Saales einnehmen, und dann noch die Nähmaschine von Bernh. Hess arbeiten zu sehen. Letztere ist eine der interessantesten Erfindungen der Neuzeit, die für die Zukunft wohl von großer Bedeutung werden dürfte, und um so mehr wird es gewiß Vielen willkommen sein, auch sie hier zu sehen. Kurz, es ist diesmal für reiche Unterhaltung im Bazar gesorgt, so daß Niemand ihn ganz unbefriedigt verlassen wird.

Von den übrigen Ausstellungen sind es namentlich die unserer Conditoren oder Zuckerbäcker, welche große Anziehungskraft üben. Wir nennen zuerst Herrn Wilh. Felsche, der sein Gewölbe, neben dem Café français, wieder herrlich aufgeputzt hat. Schon das Schaufenster muß viele Neugierige und gewiß auch so manchen Käufer herbeiziehen; denn wem sollte nicht der riesige Chocoladen-aussatz in Form eines Denkmals in gothischem Geschmack auffallen, zu dem 100 Pfund Chocolate gehörten und der sehr kunstvoll ausgeführt ist! Wem sollte nicht die hübsche Familienzene „Luther mit seiner Familie am Christfest“, wem nicht die Conchyliensammlung, mit treu nach der Natur verfertigten Seeconchylien gefallen! Treten wir aber nun erst in das Innere, man weiß es kaum, wohin man da zuerst blicken soll; denn was nur der Conditore zu verfertigen vermag, ist hier Alles in großen Sortiments angehäuft, besonders auch eine Menge feiner Pariser Gegenstände, namentlich Devisen, Marzipanfiguren, schön gearbeitet und oft zu Weihnachtsgeschenken sich ganz besonders eignend, da oft gar spasshafte Szenen ausgeführt sind. Eine große Auswahl sehr eleganter Cartonagen mit beliebiger Füllung, feine Lebkuchen, besonders aber die feinen Chocoladen von reiner Cacaomasse, aus eigener Fabrik, können wir als höchst preiswürdig empfehlen, und letztere eignen sich um so mehr zu Weihnachtsgeschenken, da sie elegant verpackt sind. Auch Herr Seyffert auf dem Neumarkte hat es sich diesmal große Anstrengungen kosten lassen, seiner Ausstellung Glanz zu verleihen. Ein großer Chocoladen-aussatz, nette Christbescheerungen, eine Wendeltreppe von Zucker, gar sinnig erfunden, Kriegsschiffe u. s. w. fesseln hier das Auge. Unter den zahlreichen Confecturen, Bonbons, Bonbonnièren u. s. w. heben wir namentlich die schön ausgeführten Spielbonbons, so wie die sehr große Auswahl von eingemachten Früchten und Fruchtsäften hervor. Daß auch das Geschäft von A. Schucan in der Grimma'schen Straße für eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Conditoreiwaaren gesorgt hat, brauchen wir wohl kaum zu bemerken, da es ja bekannt ist, wie thätig und sorgsam dieses Geschäft verwaltet wird. Den Bewohnern der Grimma'schen Vorstadt dürfte es angenehm zu hören sein, daß auch die verwitwete Rembe, dem Schützenhause gegenüber, eine Ausstellung veranstaltet hat. Eine Menge hübscher Verzierung für Christbäume, kleine Christbäume selbst, mit Christbescheerung, zahlreiche Marzipanfiguren, Stollen, Torten, zahlreiche Atrappen u. s. w. findet man hier billig und in großer Auswahl. Auch Herr Darmann im Café Saxon hat für ein großes Sortiment dieser Gegenstände gesorgt. Doch wir würden nicht fertig werden, wenn wir alle die zahlreichen Conditoreien einzeln besprechen



wollten; und wir erwähnen daher nur noch, daß auch die Herren Braun, Triebel, W. Richter, Dypenrieder, Döderlein, Dr. tekl u. s. w. nicht minder beachtenswerthe Ausstellungen veranstaltet haben. Schliesslich machen wir noch darauf aufmerksam, daß auch Herr Lindner (Querstasse neben Stadt Breslau) wieder eine Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren veranstaltet hat. Unter diesen zeichnen sich abermals die Terralithfiguren aus der Fabrik von Neustadt bei Coburg sehr vortheilhaft aus, da sie so fein ausgeführt sind, daß man sie wahre Kunstwerke nennen kann. Man findet wieder viel Neues darunter, z. B. Louis Napoleon im Krönungsornate, Scenen aus Dantes Hölle u. s. w. Sie eignen sich ganz besonders für junge Damen in Nippeschränke. Auch schöne Ampeln, Fruchtsteller u. s. w. sind hier zu haben. Schliesslich bemerken wir noch, daß der Bazarverein diesmal auch wieder eine Bescheerung für arme Kinder veranstalten wird. Möchten dazu doch recht viele Beiträge eingehen!

**Das brave Kind am Weihnachtsfeste.**

(Eine wahre Begebenheit aus den Kriegsjahren.)

Schwer lasteten nach der heißen Schlacht  
Auf Leipzigs Armen die Sorgen;  
Denn welches Elend der Krieg gebracht,  
Ist dem heutigen Blicke verborgen.

Doch wo mit dem heldenmüthigsten Lob  
Für die deutsche Freiheit die Jugend,  
So Arm wie Reich, sich zum Opfer bot,  
Da sproßt' auch die edelste Jugend.

Wo der Mensch sein Leben als Unterpfand  
Für die Rettung freudig gewaget,  
Da wird auch des Menschen Werth erkannt,  
Ob er arm oder reich, nicht gefragt.

Da reichten zu Leipzig in heiligem Band  
Zur Hilfe verlassener Armen  
Sich edle Frauen die rettende Hand,  
In selbigem, stillen Erbarmen.

Und es nahte heran die heilige Nacht  
Mit der Fülle der göttlichen Gnade,  
Die auch des Ärmsten erbarmend gedacht  
Auf dem kummerbeladenen Pfade.

Und emsiger schaffte die helfende Hand,  
Der Ältern Betrübniß zu mindern,  
Mit sorgender Liebe manch' warmes Gewand,  
Manch' freundliche Gabe den Kindern.

Nun wähle du selber, du redlicher Mann,  
Du Pfleger und Retter der Armen;  
Von den Dürftigen zeig' uns die Dürftigsten an:  
Wo gilt es vor Allem Erbarmen?

Ein treuer Vater der Kinderschaar,  
Hat die Wahl er sorgsam getroffen;  
Und ob er doch vielleicht irrig war,  
Fragt selbst er die Kinder ganz offen.

Sieh, schüchtern aus den Gewählten sich  
Ein Mädchen erhebet und leise:  
Noch dürftiger, spricht sie, ist als ich  
Wohl jene in unserm Kreise.

Und kaum den Frauen verkündet ward  
Des Mädchens bescheidene Rede,  
Als auch einstimmig beschlossen ward:  
Der Braven bescheeren wir jede.

Und als sie geführt in der Frauen Kreis  
Und gedankt in kindlichster Freude,  
Da lautet nunmehr derselben Geheiß,  
Daß zur Stelle sie neu sich bekleide.

Doch sitzsam schüchtern das Mädchen spricht:  
Erlassen Sie mir dies Verlangen;  
Mein Hemd, daß es nicht mir zum Feste gebracht,  
Ward gewaschen, zum Trocknen gehangen.

**Leipziger Börse am 22. December.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . .	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Berlin-Anhalt . . . .	123 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	122 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thüringische . . . .	108 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . .	57 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	57
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank. La. A. . . .	161	—
Leipzig-Dresdner . . . .	207	—	do. do. . . La. B. . . .	158	—
Löbau-Zittauer . . . .	37	—	Braunsch. Bank . . . .	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Magdeb.-Leipziger . . . .	296	—	Weimar. Bank-Actien . . . .	10 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Sächs.-Bayerische . . . .	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** 50. Abonnementsvorstellung.

**Englisch.**

Kustspiel in 2 Acten von E. A. Görner.

(Regie: Herr v. Döbegraben.)

**Personen:**

Abele Kreuzer, eine junge Witwe,	Fräul. Liebig.
Marie, ihr Mädchen,	Frau Günther, Bachm.
Banquier Salomon Jppelberger	Herr Pauli.
Rosa, dessen Gattin,	Frau Gide.
Edward Gibbon	Herr v. Döbegraben.
John, dessen Diener,	Herr Menzel.
Billig, Gastwirth zum „römischen Kaiser,"	Herr Ballmann.
Friß, Kellner,	Herr Stephan.
Jean,	Herr Herboldt.

Scene: Berlin.

**Pas de trois villageais,**

arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, getanzt von Fräul. Roth, Fräul. Deich und Fräul. Meier.

**Ein abschreckendes Beispiel.**

Posse in 1 Act von P. F. Trautmann.

(Regie: Herr Kucorff.)

**Personen:**

Amille von Kronstein, eine reiche Erbin,	Fräul. Liebig.
Röding, Verwalter ihrer Güter,	Herr Pauli.

Victor, sein Sohn, Herr Böckel.  
Weise, Schulmeister, Herr Menzel.  
Cordula, Wirthschafterin auf Kronstein, Frau Gide.  
Die Scene ist auf dem Schlosse Kronstein und spielt von Nachmittags bis Abends.

**Der Kurmärker und die Picarde.**

Genrebild mit Gesang u. Tanz in 1 Act von Louis Schneider.

**Personen:**

Marie, Bäckerin in einem Dorfe der Picardie, Fräul. Roth.
Friedr. Wilh. Schulze, Wehrmann im 3. kurmärkischen Landwehr-Regimente, Herr v. Döbegraben.

Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie im Jahre 1815.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—4 U.
- C. Romig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Tauberts Leihbibliothek, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannissgasse 44c parterre.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Buchdruckerei des V. Dorfangeigers, Volkmar's Hof neben d. Post.
- Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.
- A. Beyers Salon zum Haarschneiden und Frisiren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Gimm Straße 14.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.



**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Louis Dumont's** Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.  
**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**C. F. Krebs,** Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.  
**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Stücken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sporerergasse).  
**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.  
**Peter Subers** größtes Herrenkleider-Magazin, Markt Nr. 8, empfiehlt stets das Neueste.  
**Louis Lude,** Weißbaumwollen-Waaren-Handlung, Auerbach und Leipzig, Markt Nr. 3.  
**Wattenfabrik** von J. Richter, Thomaskirchhof im Lindwurm, 1. Etage.  
 Lager der **A. S. patent. Schutz-Nasirmesser,** so wie chirurg. Instrumente u., seine Messerschmiedwaaren eigner Fabrik von **W. Wünsche,** Gewölbe Universitätsstr. 5.  
**G. A. Hobland,** Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

**Auction**

von Geschäftsgeräthschaften für Tuchsheerer.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll künftigen **Neunten Januar des Jahres 1854** von Vormittags 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr, auch da nöthig in denselben Stunden des folgenden Tages, in dem Locale des hiesigen sogenannten, im **Reichelschen Garten** gelegenen **Bürger-Gartens,** eine größere Anzahl Tuchsheerer-Geschäfts-Utensilien, worunter sich namentlich zwei auf 340 Thlr. gewürderte **Tuchpressen** von Eisen und Holz nebst eisernen Schraubenspindeln und dergleichen Mattern, so wie eine auf 30 Thlr. geschätzte **Decatirmaschine** nebst zwei kupfernen Walzen, ferner sechs auf 72 Thlr. gewürderte **Wagen** unter die Pressen, auch eine bedeutende Anzahl **eiserner Platten** und verschiedener **Pressspähne,** mehrere **Arbeits-tafeln** und eine **Seizmaschine** befinden, meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden. Dazu werden Kaufwillige hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß das vollständige Verzeichniß der zu verauctionirenden Gegenstände im Vorzimmer des hiesigen Kreisamtslocals aushängt.  
**Kreisamt Leipzig, den 12. December 1853.**  
 Lucius. Coccius.

**Neue Bilderbücher zu Weihnachtsgeschenken.**

**Galerie der Thiere,** ein unterhaltendes Lesebuch mit 18 Tafeln feiner color. Abbild., statt 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  zu 22  $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ .  
**Galerie der Völker,** ein unterhaltendes Lesebuch mit 13 Taf. feiner color. Abbild., statt 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  zu 20  $\text{kr}$ .  
**Die bunte Bilder-Lust,** Geschenk für gute, muntere Knaben mit 10 Tafeln color. Abbild., statt 25  $\text{kr}$  zu 12  $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ .  
**Perzblättchen,** Festgeschenk für die liebe Jugend mit 8 Tafeln feiner color. Abbild., statt 15  $\text{kr}$  zu 7  $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ .  
**M. Arker, Land- und Seegemälde** mit 6 Stahlstichen, statt 1  $\text{fl}$  zu 15  $\text{kr}$ .  
 Bei **J. S. Quellmalz,** Barfußgäßchen.

**Musikalien zu Festgeschenken**

bei Unterzeichnetem in großer Auswahl. — Auch wird das nicht Vorräthige sofort besorgt und Sendungen auf Verlangen gern zur vorherigen Ansicht und Auswahl gestattet. Um geneigte Aufträge bittend  
**C. F. W. Siegel,** Neumarkt Nr. 31.



**Elegantes Bilderbuch ohne Text!**

Bei **Friedr. Voigt,** Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage, ist zu haben:

**Bilderbuch.**

**Zum lehrreichen und angenehmen Zeitvertreib für unsre lieben Kleinen,** in mehr als 60 höchst sauber u. fein color. Abbildungen aus der Natur und dem Menschenleben.  
 2. Aufl. 4. geb. 15 Ngr.

Bei dem großen Mangel an Bilderbüchern ohne Text wird gerade dieses um so mehr befriedigen, als bei Wahl der abgebildeten Gegenstände besondere Rücksicht auf das Genommen wurde, was Kinder am meisten anzieht. **Kinderspiele, Soldaten, Thiere, häusliche Geräthe** u. dergl. machen gewiß das Buch jedem Kinde angenehm.

Für größere Kinder empfehle ich ferner:  
**A. B. C. Spiel** zum Lesenlernen. Enthaltend über 500 auf Pappe gezogene Buchstaben in elegantem Kasten. (1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) 20  $\text{kr}$ .  
**Bilder-Menagerie,** alphabet. z. Anschauungsunterrichte. Auf Pappe gezogen z. Aufstellen. (1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) 20  $\text{kr}$ .  
**Blumen.** Erzählungen, Märchen u. Gedichte über die Schönheiten des Blumenreichs. Mit 8 Tafeln vorzügl. fein color. Abbildungen. (1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) 25  $\text{kr}$ .  
**Der Blumenstrauß.** Geschichten u. Reime für die Kinderwelt. Mit 6 fein col. Bildern. (1  $\text{fl}$ ) 20  $\text{kr}$ .  
**Lieder u. Fabeln** von R. Reinick u. A. mit vielen Illustrationen v. Kreschmar. (26  $\text{kr}$ ) 16  $\text{kr}$ .  
**Reichenbach,** Wanderungen durch die Thierwelt. Mit col. u. schwarzen Bildern. (1  $\text{fl}$ ) 16  $\text{kr}$ .  
 — neue Wanderungen. Mit color. und schwarzen Bildern. (1  $\text{fl}$ ) 16  $\text{kr}$ .  
**Zoologisches Lottospiel.** Mit 180 fein color. und treu nach der Natur gezeichneten Abbildungen, nebst Marken und Gläsern in fein polirtem Kasten. (4  $\text{fl}$ ) 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
**Friedr. Voigt,** Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Bei **Otto Klemm** (Ritterstraße Nr. 7), **C. S. Neclamsen.** (Ecke der Grimma'schen und Ritterstraße) und in der **Serig'schen** Buchhandlung (Neumarkt Nr. 3) sind zu beigesezten Preisen zu haben:

Colorirte Kinder- und Jugendschriften in 4<sup>o</sup>:  
**Schickschick** für die liebe Jugend, 24 Ngr. — **Geschichte vom Junker Faulenz,** 24 Ngr. — **Robinson Crusoe,** 24 Ngr. — **Agopoglu** (Türkische Kinderschrift), 24 Ngr. — **Die Reise der Puppen,** 15 Ngr. — **Der Tolpatsch,** 15 Ngr. — **Der Hoppopp,** 15 Ngr. — **Wimilt,** 15 Ngr.  
 Ferner die ausgezeichnete, sittlich-fromm gehaltene Jugendschrift in 12<sup>o</sup>:

**Der Savoyard,** oder das Hospiz auf dem St. Gotthard. Elegant in Callco geb. mit Golddruck, 24 Ngr.

**Das Puppen- und Kindertheater!**

6 lustige, anmuthige, belehrende kurze Theaterstücke, zur Darstellung auf Kindertheatern mit illustrirter Ausstattung, empfehlen wir zum Weihnachtsfeste als ein Geschenk für Aeltern oder alle Die, welche Kindern eine Weihnachtsfreude machen wollen.

Bisher hat es an ähnlichen kleinen Stücken gefehlt, und wir können dieselben unter den Titeln

- der **furchtsame Löffel,**
- „ **Schornsteinfeger,**
- „ **Räuberhauptmann,**
- „ **Prinz Guido,**
- „ **lange Tom,**
- „ **Doctor und der Bauer**

in Heften à 3 Ngr., als kleine Stücke, in denen Scherz, Lust und Belehrung Hand in Hand gehen, bestens empfehlen, und bei deren Aufführung auch den Aeltern und Erwachsenen der Beifall nicht fehlen wird.

Jedes Heft enthält nach obigen Titeln 1 Stück, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Leipzig aus der **Klein'schen** Kunst- und Buchhandlung, und vom Herausgeber. **Leipzig, im December 1853.** **Jrd. Seifler.**



## Die „*Hammonia*“ in Hamburg

übernimmt durch die unterzeichnete Geschäftsstelle fortwährend Anträge auf **Lebens-Versicherungen, Aussteuer-Versicherungen und Renten-Erwerbungen**, gegen billige, jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich zahlbare Prämien.  
**O. Louis Tacuber, Burgstraße Nr. 1.**

## Weihnachtschriften in reicher Auswahl empfehl

**Johann Friedrich Hartknoch,**

Poststraße Nr. 1b.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat auch in diesem Jahre

eine reiche Auswahl

## literarischer Festgeschenke

aus allen Zweigen der Literatur zur Ansicht ausgelegt. Es ist derselben besondere Aufgabe, nur das Bessere und wahrhaft Gute den geehrten Besuchern zu empfehlen. Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist reiche Ausbeute vorhanden, und man wird neben den wohlfeilsten die prachtvollsten und kostbarsten Werke in den geschmackvollsten Einbänden vorfinden!

Die Buchhandlung von **Julius Grosse,**

Universitätsstraße, Fürstenhaus.

## Die Buch- und Musikalienhandlung von **Edm. Stoll**

(Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13),

empfehl ihr reich assortirtes Lager aller Arten von Büchern, Musikalien, Schulaufgaben, Spiele u. s. w. und besorgt geehrte Aufträge auf diese Artikel prompt und billigst.

## Die Schulbuchhandlung, Kaufhalle Nr. 1,

empfehl Gebet-, Erbauungs- und Taschenbücher, Gedichte, Jugendschriften und Bilderbücher, Schreib- und Zeichenvorlagen, Stief- und Säkelmuster, Stammbücher, Berliner Genrebilder, Bilderbogen, elegante Briefbogen, Couverts und andere schöne Sachen zu billigen Preisen.

## !!! 10 Bände Jugendschriften!!! !!! 10 Bücher für 15 Ngr.!!! !!! für 1 Thaler!!!

Beim Antiquar **Carl Zieger**, Kupfergäßchen Nr. 7, sind nachstehende 10 Bände Jugendschriften für den außerordentlich billigen Preis von 1 Thaler, einzeln zu den dabei bemerkten Preisen zu haben:

Neues Bilderbuch. Mit vielen illum. Bildern. Für 4 Ngr.

Jugendspiele für Knaben. Mit 10 illum. Bildern. Für 5 Ngr.

Jugendspiele für Mädchen. Mit 10 illum. Bildern. Für 5 Ngr.

Die Tante Fabula. Mit 18 Kpfen. Für 5 Ngr.

Lehrreiches Bilderbuch für fleißige Kinder. Mit 24 Kpfen. Für 6 Ngr.

Das Buch vom alten Fris. Mit 2 Kpfen. Für 4 Ngr.

Blumenlese aus 101 deutschen Dichtern. Zum Declamiren. Für 6 Ngr.

Auswahl Aesopischer Fabeln für die Jugend. Mit 10 Kpfen. Für 5 Ngr.

Der kleine Hexenmeister. Für 1 Ngr.

Neues Bilderbuch für kleine Kinder. Mit illum. Kupfern. Für 1 1/2 Ngr.

Beim Antiquar **Carl Zieger**, Kupfergäßchen Nr. 7, sind nachstehende 10 Bücher für den außerordentlich billigen Preis von 15 Ngr., einzeln zu den dabei bemerkten Preisen zu haben:

Der lustige Gesellschafter. Für 4 Ngr.

Der jovialste aller Hexenmeister. Für 3 Ngr.

Neueste Polterabendscherze und Hochzeitslieder. Für 3 Ngr.

Allgemeiner deutscher Volksbriefsteller. Für 4 Ngr.

Stui-Liederbuch für Damen. Nebst 125 Stammbuchversen. Für 2 Ngr.

Blumendichtung in Lebensregeln und Sittensprüchen. Für 1 Ngr.

100 Stammbuch-Aufsätze der Liebe und Freundschaft. Für 1 Ngr.

Lenormand, die untrügliche Kartenlegerin. Für 1 Ngr.

Blumensprache. Für 1 Ngr.

Westentaschen-Räthsel- und Unterhaltungsbuch. Für 1 Ngr.

Billige Musikalien  
Kupfergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

## Weihnachtsgeschenke!

Jugendschriften mit Illustrationen, Bilderbücher mit und ohne Text, Berliner und Münchner Bilderbogen, Guckkastenbilder, Ausschneidebilder, Ausschneide-Puppen, Vorlegeblätter zum Schreiben und Zeichnen, Bilder zum Nachzeichnen und Illuminiren, englische und Faber'sche Bleistifte, Reißzeuge, Tusche und Tuschkasten, Stammbücher, Taschenbücher, Volkskalender und Almanachs für 1854, Atlanten und Landkarten u. u. empfehl in größter Auswahl  
**Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**



Als ganz unentbehrlich zum richtigen Verständniß jedweden Kochbuchs empfehlen wir:  
Das **ABC** der deutschen Küche oder Anfangsgründe der Kochkunst u. Herausgegeben von Friedrich  
Marold, Stadtkoch in Leipzig. 10 Ngr.

Ferner, sich diesem anschließend, das hinlänglich bekannte  
Lehmann, Aug. Erdm.'sche **Kochbuch**. Neunte vollständig neu herausgegebene Auflage von  
Friedrich Marold. 1½ Thlr. brosch. — 1¾ Thlr. gebunden.  
Leipzig. **Menger'sche Buchhandlung.**

## Königsräucherpulver

vom feinsten Wohlgeruch bei  
**Alexander Lehmann, Petersstraße.**

## Johann Maria Farina

aus Cöln a/R.

Lager des echten Eau de Cologne.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen  
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

## Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, feine Parfumerien, Toilette-  
und Frucht-Seifen, Fruchtkörbchen, Haaröl und  
gute Pommade empfiehlt zu billigen Preisen

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Echtes Klettenwurzel-Öel,

das Ausfallen der Haare verhindernd, das Wachstum derselben  
befördernd, empfiehlt ganz frisch in bekannter Güte à Flacon 3,  
6, 12 Ngr.

**A. Beyer, Coiffeur, Grimm. Straße Nr. 14.**

## Chinarinden-Öel,

zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, empfiehlt  
mit Gebrauchsanweisung à Flacon 5 Ngr. und 10 Ngr.

**A. Beyer, Coiffeur, Grimm. Straße Nr. 14.**

1 Büchse	<b>Zahnpfene,</b>	1 Büchse
3 u. 6 Ngr.	von Bergmann in Waldheim	10 u. 15 Ngr.
	erhielt neue Sendung und empfiehlt	
	dieselbe bestens	

**C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

Feines Gewürz-Öel zum Stollen- und Kuchenbacken em-  
pfehle das **Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13** in der  
Hausflur.

**Eau de Cologne, Eau de Dames, Eau de Triest,**  
**Eau de Naumburg** in ganzen und halben Flaschen empfiehlt  
billig das **Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13** in der  
Hausflur.

**Seute** zu besonders billigen Preisen verkauft passende  
Weihnachtsgeschenke das **Bereins-Comptoir,**  
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt die kleine nette Aus-  
stellung des **Bereins-Comptoirs, Petersstraße Nr. 13** in  
der Hausflur, in allen möglichen Parfumerien viele und mancherlei  
passende Gegenstände zu Fabrikpreisen.

## Räucher-Balsam,

echt orientalischen,

**Königs-Räucher-Pulver,**  
**Eau de Cologne double**

empfehlen billigt

**Daußknecht & Köbler, Petersstraße Nr. 13.**

## Tuschkasten in diversen Grössen

empfehlen billigt

**Daußknecht & Köbler, Petersstraße Nr. 13.**

**G. B. Holsinger**  
Mauricianer

**Feinste Pariser Herrenhüte.**

## Touffes sur peignes,

mittelfst welchen die Scheitelhaare verstärkt und ohne sie zu tou-  
pieren in eine feste modern gewölbte Form gebracht werden, sind  
in verschiedenen Grössen wieder fertig geworden bei  
**Eduard Kellner, Coiffeur, Grimm. Str. Nr. 25.**

## Den Herren Aerzten

empfehle ich hierdurch meine eigenthümlich construirten elektro-  
magnetischen Apparate eigener Fabrik, welche sich durch ihre  
ausgezeichneten Wirkungen, so wie durch ihre Bequemlichkeit (man  
kann sie in einer gewöhnlichen Rocktasche tragen) vortheilhaft aus-  
zeichnen, mit und ohne Vorrichtung elektrische Bäder zu  
nehmen, unter Garantie à 10 Thlr. und 8 Thlr.

**Heinrich Diez, Weststraße Nr. 1657.**

## Bouffantes,

um die in Paris jetzt so beliebten

**Coiffure à l'Imperatrice**

in eleganter leichter Art auszuführen, empfiehlt

**Eduard Kellner, Coiffeur, Grimm. Str. Nr. 25.**

## Einem geehrten Publicum

empfehle ich die beliebten durchnähten und gut gearbeiteten warmen  
Tuchschuhe von allen Grössen.

Mein Stand: schrägüber dem Durchgang des Rathhauses.  
**Henriette Oberläuter.**

## Pianofortespielern

können wir jetzt eine größere Anzahl unserer

## Concertflügel,

so wie andere Gattungen von Pianofortes zur Auswahl bieten.  
Leipzig, 20. December 1853.

## Breitkopf & Härtel.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Seyfath**  
soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Brinkleidern,  
Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden, Biderröcke  
3 Thlr. 15 Ngr., Neumarkt Nr. 36.

Die Schwarzwälder Wanduhrenhandlung von  
**E. H. Hartmann, Petersstraße, goldner Hirsch,** em-  
pfehle sich zu bevorstehendem Weihnachtseste mit einem  
assortirten Lager aller Arten Wand- und Bronzenuhren zu  
den billigsten Preisen. Alle Reparaturen werden auf das Pünct-  
lichste besorgt.

**W. G. Ehrhardt, Goldarbeiter,**  
Brühl Nr. 61/479,

empfehle Gold- und Silberwaaren zu billigen Preisen.

**Porte-monnaies, Cigarren-Etuis** (glatt und fein gestickt),  
Brieftaschen, Notizbücher, Federwischer, Zahnstocher und Streich-  
holz-Etuis u. s. w. empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

## Neusilberwaaren.

Terrinen-, Gemüse-, Tisch- und Theelöffel, Messer, Sabeln,  
Arm-, Tafel- und Spiellichter, Thee- und Kaffeemaschinen,  
Kessel und Kannen, Theebretter in allen Grössen, Zuckerdosen und  
Schalen, Brot- und Fruchtkörbchen, Weinkühler, Champagnet-  
haken, Flaschen- und Gläseruntersätze, Menagen, Theebüchsen,  
Wachstock- und Spardüchsen u. s. w. empfehlen zu billigen festen  
Preisen **Ferd. Lindner & Weller,**  
Grimm. Straße Nr. 14.



**Reisszeuge und Zirkel,  
Thermometer und Barometer,  
Lorgnetten und Brillen**  
empfehlen zu den billigsten Preisen  
Mechaniker **Nieder**, Dresdner Straße Nr. 5.

**Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.**  
Das Neueste in doppelten Theaterperspektiven, elegantesten Lorgnetten, feinen Herren- u. Damenbrillen, auch Suchkastengläser zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise im optischen Institut von  
**Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

## Harmonikafabrikant

**P. J. Hahn & Co.**  
empfehlen sein Lager aller Sorten Mundharmonikas von 6 S bis 1 S à Stück, Zugharmonikas von 4 S bis 8 S à Stück, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Weihnachtsgeschenke für Damen.**  
Mantel-Zugröcke in neuester Façon, bester Auswahl und billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von  
**C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

Sängliche Räumung von weiß- und buntgestickten echten  
**Schweizer Gardinen,**  
glatten, gestreiften und broschirten Gardinen-Mousselines.  
**Ernst Seiberlich.**

## Bettdecken

in Piqué, Halbpiqué, Damast und gedruckt empfiehlt  
**Ernst Seiberlich.**

**H. Herren-Garderobe,**  
als: **Winterröcke, Franklins, Almaviva's und Mäntel** im Preise von 6-28 Thlr.,  
**Fracks und Röcke** von 8-18 Thlr.,  
**Beinkleider und Morgenröcke** von 4-12 Thlr.  
empfehlen in größter Auswahl  
**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, 2. Etage.

**Die neuesten und schönsten  
Damen-Taschen u. Körbchen**  
in nobelster Ausstattung und mit den feinsten Instrumenten, inglichen die **neuesten Cigarren-Etuis** und **Porte-monnaies** erhielten gestern und empfehlen als schöne **Festgeschenke** billigst  
**Gebr. Tecklenburg,**  
Markt, Thomagässchen-Ecke.

**Wiener  
Gemüthlichkeits-Jaquets**  
fürs Haus, durchaus auf Seide wattirt, sehr praktisch und elegant,  
bei  
**Peter Huber.**

**Goldene und silberne  
Ancre- und Cylinder-Uhren**

empfehlen in reicher Auswahl und empfehlen bei anerkannt billigen Preisen bestens  
**C. Louis Baumgärtel**, Uhrmacher,  
Grimm. Straße, Café français.

**Ferd. Streller,**  
**Universitäts-Buchbinder, Reichstraße Nr. 33,  
Selliers Haus,**  
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken elegante Gesangbücher, alle Sorten Briefmappen, Papierpuppen für Kinder, Papeterien, Schreib-Utensilien, feine gestickte Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Notizbücher u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

## Amerik. vulk. Glanz-Gummischuhe

en gros wie en detail empfiehlt  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.

Zu Festgeschenken sich eignend, empfehle ich mein reich assortirtes Lager

**Bremer u. echter Cigarren**  
in geschmackvollen Verpackungen, z. B. in Köfferchen von See-hundsfellen.  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.

**Das Commissions-Lager  
fertiger Geschäfts-Bücher**

aus der Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover bietet zu Festgeschenken sich eignend:

**Haushalt-Bücher für Damen**  
bei  
**Bruno Zuckschwerdt.**

**Nürnberger Leb- u. Pfefferkuchen**  
in allen Preisen bei  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.

## Silberplattirte Leuchter

in allen Größen und den neuesten Mustern, **Armlaucher, Thee-Maschinen und Kessel, Thee-Breter, Essig- und Oelgestelle, Flaschen- und Gläser-teller, Champagnerkühler, Körbchen, Zuckerkästchen, Spar- und Wachsstockbüchsen, Flaschenkorke** u. empfehlen in bester Qualität billigst  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## Das Carlsfelder Uhrenlager

empfehlen sich mit allen Sorten Wanduhren, Stuhuhren, Nachtuhren, Comptoiruhren und Stuhuhren in Goldrahmen und den kleinen Porzellanuhren, die sich wegen ihrer großen Billigkeit besonders zu Geschenken eignen.

Auch bemerke ich noch besonders, daß ich jede alte Uhr, gangbar oder nicht, mit als Zahlung annehme.

**J. G. Keil,**  
Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe.

## Die Stickerei-Fabrik von M. Kaestner

empfehlen sich diesen Weihnachtsmarkt mit allen Arten Stickereien, **Demdchen** mit und ohne **Aermel, Mantillen, Tücher, Shawls, Schleier, Berthen, Barben, Fanchon-Häubchen, Pelertinen**, ferner echte **Batisttücher**, so wie eine Auswahl in **Aermeln, Kinderschürzchen, Morgen-Häubchen** und **Klapptragen** zu allen Preisen.

Verkauf ist in der 5. Budenreihe, Hauptgang, unter obiger Firma.

## Nr. 41. Petersstraße Nr. 41.

Das Herren-Kleidermagazin von **J. F. Neubert** empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit einer reichen Auswahl in **Winterstoffen** zu sehr billigen Preisen.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in **Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Ober-röcken** u. in größter Auswahl empfiehlt billigst **Carl Egeling.**





Die Königl. Sächs. concess. China- und Neusilberwaaren-Fabrik  
von **C. G. Berthold,**

Markt, 10. Budenreihe, vis à vis Herrn Kaufmann Martin,  
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Messern, Löffeln, Gabeln, Tafel- und Armluchtern, Kaffee-  
u. Thee-Servicen, Tabaksdosen u. Plattenagen zc. in den neuesten Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen.

Von einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
**Chinesisches Haarfärbungsmittel,**

mit welchem man Kopf-, Augenbrauen- und Barthaare, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer  
schwarz oder braun färbt, so daß man dieselbe mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die Fabrik  
garantirt für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis pro Flacon 25 Ngr. und  
ist die alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pitzmann in Leipzig in der Centralhalle.

**Rothe & Comp. in Berlin.**

**! Vulkanisirte Gummischuhe!**

für Damen, Herren und Kinder, mit Leder- u. Gummi-  
Sohlen, in der bekannten vorzüglichen Qualität, empfiehlt  
**Alexander Enders** unter den Bühnen.

! Gummi-Schuh!

! Gummi-Schuh!

Lager von  
**abgepaßten Fußteppichen und Fußteppichzeugen**  
bei **F. A. Schütz,** Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Rudolph Taenzer,**

Petersstraße Nr. 46, nahe am Markte,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein mit dem Neuesten vollständig sortirtes Lager von  
Weißwaaren, Stickereien, Lülls und Spitzen, als: Chemisettes, Kragen, Unterärmel, Negligéhauben, Mantillen, Schleier,  
Haubensfonds, Ballkleider, gestickte Röcke, Taschentücher, Gardinen-, Rouleaux-, Negligé- und Futterstoffe, Bettdecken, Blonden zc.  
und verspricht bei reeller Waare möglichst billige Preise.

**Lager von Gummi- und Holzgallofchen (eigenes Fabrikat).**

Auch habe ich Holzgallofchen für Kinder von 7 $\frac{1}{2}$  N an, so wie eine Partie austrangerte Gummischuhe für Mädchen zu herab-  
gesetzten Preisen. — Alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden schnell und billig besorgt Kaufhalle, Gewölbe Nr. 4, im  
Durchgange links bei **G. A. Leonhardt.**

**Im Schnittwaaren-Ausverkauf,** Neumarkt Nr. 3, 1. Etage, kommen noch folgende  
Artikel vor und verdienen wegen der auffallend herabgesetzten  
Preise bei aller Neuheit und Solidität von den geehrten Damen bei ihren Weihnachtseinkäufen berücksichtigt zu werden: Winterbuckskin,  
Cassinetts, Plüschwesten, wollene, seidene und Piqué-Westen, schwarze und buntseidene Herren-Halstücher, schwere seidene Taschen-  
tücher, baumwollene Hals- und Taschentücher, seidene und wollene Damen-Gravatten, halbwollene Umschlagetücher, Damast-Tisch-  
decken, Eilenburger Möbelkattune, Futterkattune, Shirtings, Stangenleinen, Steppdecken und Steppröcke.

Außerdem empfehle ich als preiswürdig: Sächsische ganz wollene feine Thibets per Elle 11—14 N, englische echtfarbige Halb-  
thibets à 6 N, Mixed-Lustres à 5 $\frac{1}{2}$ —7 N, carrirte halbwollene Stoffe in neuen Mustern à 3, 3 $\frac{1}{2}$  und 4 N, Eilenburger  
¾ Kattune à 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 3 $\frac{1}{2}$  N, Möbeldamaste von 3 $\frac{1}{2}$ —12 N, Halbsammet von 9—20 N per Elle u. s. w.  
**W. Braunsdorf,** Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

**Ausverkauf ganz moderner Stickereien und Spitzen zc.**



als: Taschentücher von 4 N an, Kragen von 18 Pfennigen an, Fenster-Vorleger und Kissen-  
Uebergänge, Spitzen-Tücher à 3 $\frac{1}{2}$  N, Spitzenkragen von 7 N an, Pelertinen für Kinder von 8 N  
an, größere von 10 N an, Berthen von 18 N an, Ärmel und Chemisettes in allen Preisen,  
Schleier, Shawls, Barben, Hauben, Fanchons in genäht wie in ächt, Ballkleider, echte Batist-  
Tücher, Batist im Stück, Leinen von reinem Handgespinnst, dergleichen Tücher, glatte Weiß-  
waaren und Piqués, echte geklöppelte Spitzen in schwarz und weiß, Valencianner Spitzen,  
f. Bettchnür-Spigen, das Stück von 4 N an, wollene Spigen und Spigen-Application, wie  
ferner alle Sorten engl. und genähte Spigen, Lülls zu Ballkleidern u. s. f. bei



**K. Helke,** Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber.

**Wollene Fußdeckenzeuge und abgepaßte Teppiche, neuester  
Muster, empfiehlt**  
**Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.**

**Friedrich Conrad.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 357.)

23. December 1853.



## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

### Feine gestickte Balkkleider

mit Volants in Tüll und Mull, billigere dergleichen von 4 s, Stufenkleider von 2 s, Spitzenmantillen, dergleichen Tücher von 3 s, schwarze Tüllschleier mit Rante von 11 s an, ferner alle Arten Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Kermel, Taschentücher, Streifen u. s. w., vom Billigsten bis zum Feinsten, ferner Brüsseler Tüll in weiß und bunt zu Kleidern, so wie Gardinen u. s. w. empfohlen zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Reichseuring & Kayser,  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Gilenburger Kattunlager** aus dem Stern, von 2 1/2 s an à Elle, 3/4 breit, reiche Auswahl neuester Muster auf dem Markt, erste Reihe. **Emil Wille.**

**Gummiüberschuh-Lager** eigener Fabrik; beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann,** am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Gummischuhe** mit Ledersohlen empfiehlt billig Reparaturen daran werden schnell besorgt. **Job. S. Stangel,** große Fleischergasse, goldnes Herz.

Nur bis Sonnabend Abend werden Regenschirme u. Sonnenschirme, um das Lager etwas zu räumen, zu Schlanderpreisen verkauft Auerbachs Hof, in der Schirmbude Nr. 1, Nr. 1, Nr. 1.

**Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaren.** Wegen Aenderung meiner Geschäftsbranche beabsichtige ich mein Nürnberger Spielwarenlager auszuverkaufen zu und unter Fabrikpreisen. **Louis Lehmann,** sonst M. Deininger, Petersstrasse Nr. 41, in Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

**Gänzlicher Ausverkauf von Blondes u. Gaze-Schleiern** in allen Farben zu äußerst herabgesetzten Preisen. **Ernst Seiberlich.**

**Theaterperspective, Lognetten, Brillen etc.** in guter Auswahl bei **Th. Teichmann,** Barfußpfortchen Nr. 24. Mechaniker u. Optiker.

**Hüte** und **Ganzen, Kinderhüte** in allen Größen verkauft, um vor Weihnachten damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreis **G. Gaußmann, Auerbachs Hof.**

**Cravatten u. Schlipse,** neueste Façons, Herrennegligémützen nebst einer Partie zurückgesetzter Cravatten von 6 bis 10 s empfiehlt die Cravattenfabrik v. **W. Kretzschmar,** Salzgäßch. 8.

**Achromatische Operngucker, Reizzeuge, Thermometer, Lognetten, Brillen, Compasse, Mikroskope und Loupen** empfiehlt billigst **S. Werner, Mechaniker, Halle'sche Straße.**

**Shawls und Umschlagetücher** in mannichfaltiger Auswahl bei **Gebr. Dombrowsky, Petersstraße Nr. 23, 2. Etage.**

**Lager fertiger Federbetten** à Gebett von 7 1/2 s an, Bettfedern, Dannen und Matrassen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt **Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe und 3. Etage.**

**Damen- und Mädchenhüte, Herren- und Knabenhüte,** von den feinsten bis zu den billigsten, empfiehlt, um das Lager zum Feste etwas zu räumen, zu ungewöhnlich billigen Preisen **W. T. Köberling** unterm Rathhaus.



## Eine Auswahl

fertiger Knabenstiefeln empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu billigen Preisen **J. B. Dieze**, Brühl 49, 2. Etage.

## Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir eine große Auswahl von Holzkästchen, Pappwaaren, Toiletten, Federkasten, Kinderspiele zum Einkaufspreise, Erdkugeln, Bilderbücher mit und ohne Text, Vorlagen zum Zeichnen und Schreiben, Tuschkasten, Bilderbogen, Stahlfedern, Halter, Lineale und viele andere hübsche Sachen zu sehr billigen Preisen.  
**L. Büble & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

**Echte Meerscham = Cigarrenspitzen, Pfeifen u. Köpfe, Stöcke, kurze, lange u. türkische Pfeifen** empfiehlt in großer Auswahl **Carl Simon**, Hainstr. Nr. 32.

## Reisszeuge

für Knaben und Techniker,  
**Briefwaagen, Apothekerwaagen etc.,  
Mikroskope, Handloupes etc. für Ärzte etc.,  
Fenster- und Stubenthermometer etc.,**  
überhaupt alle in dies Fach gehörende Artikel bei  
**Barfußpfortchen** **Th. Teichmann**,  
Nr. 24 **Mechaniker und Optiker.**

**Puppenleiber, Puppenköpfe,**  
ganz frische Waare, um gänzlich zu räumen zum Fabrikpreis.  
**Heinrich Fischer**, Radler, Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Carl Winter jun.,

Ecke der 13. Budenreihe an der Hainstraße, empfiehlt sich mit einem Sortiment Schiebellen, so wie aller Arten Tisch- und Wandlampen, nebst einer Auswahl passender Weihnachts-Artikel und stellt bei solider Arbeit die möglichst billige Bedienung.

**Farbenkästen in großer Auswahl,  
Faber'sche u. Regensburger Bleistifte,**  
in eleganten Etuis und einzeln,  
**Zeichenkreide und echt chines. Tusche,  
Reißzeuge, Münchner Blasenfarben,**  
so wie alle anderen Mal- und Zeichen-Materialien empfiehlt  
**Alexander Lehmann**, Petersstraße



## Schwarzwälder Uhren



empfang ich einige neue Sorten, welche sich sowohl durch ihre Eleganz, als auch höchst solide Arbeit auszeichnen, und als Weihnachtsgeschenke vorzüglich empfehlenswerth sind.

Von den übrigen bekannten Sorten, als kleine und große Wecker, kleine Schlaguhren, mit und ohne Ketten gehend, bis zu den größten Saal- und Hofuhren, führe ich stets reiche Auswahl unter Garantie der billigsten Preise.

**Bernhard Mohrstedt**,  
vorm. **M. Pfaff.**

## Zu Weihnachten empfiehlt

f. pol. Holzfederkasten à 3 Ngr.,  
f. franz. u. engl. Tuschkasten von 2 Ngr. an bis zu 3 Thlr. das Stück  
**Eduard Oeser**,  
Kl. Fleischergasse, im Krebs Nr. 6.

Eine Partie

## Tischdecken

mit Drucksehleren stehen zum billigen Verkauf bei  
**Siegfr. N. Marschellitz**,  
Katharinenstrasse Nr. 17.

## Sopha und Pfeilerspiegel

in eleganten Baroque-Goldrahmen, so wie Kron- u. Wand-leuchter empfiehlt billig **Louis Dinger**, Vergolder,  
Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 10.

## !!! Zu Weihnachtsgeschenken !!!

**Brieftaschen,  
Cigarren-Etuis,  
Notiz-Bücher,  
Schreibekasten,  
Pennale,  
Malekasten,  
Schreibebücher,  
Schiefertafeln**

und verschiedenes Andere empfiehlt billig

**G. B. Bielitz**, Buchbinder,  
Kupfergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

## Gestickte Kleider,

dergleichen Röcke von 1 1/2 Thlr. an, so wie alle andere Stickereien, als: Chemisettes, Ärmel, Taschentücher, Streifen, Schleier, Negligehauben, ferner Tüll und Spitzen, so wie alle weißen baumwollenen Waaren empfiehlt bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
**H. G. Peine**,  
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Eine Partie

## Leinene Gedecke u. Tischtücher

stehen unter Fabrikpreis zum Verkauf bei  
**Siegfr. N. Marschellitz**,  
Katharinenstrasse Nr. 17.

**Moderateur-Lampen**, garantierte Qualität,  
**Arm- u. Tafelleuchter**, in Silber plattirt u. Bronze,

**Theemaschinen**, in Silber plattirt und Kupfer,

**Toilette-Spiegel**, in Bronze und Holz,

empfehlen

## Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Pariser Herrenhüte** **veritable**,  
neuester Façons,  
neue Sendung in hinreichender Auswahl  
bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.



**Goodyear's Patent-India-Rubber**,  
echte amerikanische Gummi-Ueberschuhe,  
nur bester Qualität, bei  
**G. B. Heisinger**,  
im Mauricianum.

## Lager von Stearinkerzen,

feinste Qualität, in Packeten à 4, 5, 6 Stück empfiehlt  
**Carl Colditz jun.**, Petersstraße Nr. 8.

Zum Verkauf steht ein in guter Lage gelegener, 1500 □ Ellen großer Bauplatz.  
Näheres ohne Unterhändler unter der Chiffre R. B. # 6 franco poste restante.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, gut gehalten und von starkem Ton, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

**Ein Violoncello** von schönem starken Ton ist zu verkaufen Doff. Hof, Rosplatz, Nr. 32 Nr.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, und 1 Gebett Betten Petersstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gut gearbeitetes Roulett Marktplatz, Eckbude der Tischlerreihe, Strieglings Hof gegenüber. Auch sind daselbst die beliebtesten Apfelmehlsbäcker vorräthig.



**Billig zu verkaufen** ist das jetzt im Bazar der Centralhalle aufgestellte optisch-plastische Panorama nebst allem andern Zubehör. Näheres daselbst zu erfragen.

### Zu verkaufen

sind noch ganz billig Divans, Ottomanen, Schlafstühle, eine Causeuse, 1 Secretair, 1 Chiffonniere, 1 paar Tische, 1 Commode, einige Stühle und Bettstellen nebst Stahlfederbetten  
Markt Nr. 4, alte Waage.

**Zu verkaufen** sind 2 kleine Notenschränkchen von Mahagoni, 1 Sopha und Stühle, 1 runder Tisch und kleiner Sophatisch desgl., 1 Holzkasten, 2 kleine Nähtische, div. Commoden, 1 großes und kleines Schreibpult u. Frankfurter Str. 50 im Hofe parterre.

Wegen schneller Abreise von hier sind sehr billig zu verkaufen ein ganz mit Kopshaaren gepolstertes Sopha von Mahagoniholz, ein Nähtisch, ein großer, fein gearbeiteter Waschtisch mit Zinkeinsatz, ein halbes Duzend Rohrstühle, ein Sophaspiegel und ein Pfeilertisch; sämtliche Möbel sind fast noch ganz neu,  
Brühl Nr. 54-55, Rauchwaarenhalle 2. Etage links.

**Billig zu verkaufen** ist ein schöner Bronze-Kronleuchter zu 8 Lichtern Ritterstraße Nr. 22, im 2. Hofe 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist sofort billig ein schöner geslickter Ofenschirm Näheres erteilt Herr Fink, Dorotheenstraße Nr. 1.

**Billig zu verkaufen** ist ein Spanier-Mantel für einen Knaben von 8 bis 12 Jahren Thomasgäßchen Nr. 11 bei dem Schneidermeister Stoll.

Ein schönes Kindertheater ist zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Billig zu verkaufen:** 3 Puppenstuben, Küche, gr. Wiege, Schränkchen, Festungen, Burgen, 1 Kinderhelm mit Schild von Blech, Sanduhren, Ripphalter und verschiedene gut gebaltene Möbel Brühl 11.

## Schlittenverkauf.

Zu verkaufen sind zwei- und vierfüßige Schlitten beim Sattlermeister Pausch, Zeiger Straße Nr. 19.

**Zu verkaufen** ist ein eleganter Tafelschlitten Waageplatz- und Gerberstraßenecke Nr. 67/1103.

Ein Privatmann ist Willens sein Reitpferd sehr preiswürdig, aber baldigst zu verkaufen.

Wer darauf reflectirt, bemühe sich Windmühlenstraße Nr. 51, erste Etage.

**Zu verkaufen** sind zwei schöne Haushundchen, passend zum Weihnachtsgeschenk, neue Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Vogel-Verkauf.** Gut schlagende Canarienhähne verkauft und tauscht gegen Garantie zu billigen Preisen Neumann am Gerichtsweg, Herrn Lannerts Haus im Thorweg.

**Zu verkaufen** und als Weihnachtsgeschenk passend sind zwei gut schlagende Nachtigallen mit schönem Bauer und ein zahmes Rothkehlchen Schützenstraße Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Gutschlagende Canarienhähne, welche Hohl- und Teilerschlag haben, sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein schön schlagender ungarischer Sproffer ist zu verkaufen und kann gehört werden Hainstraße Nr. 23/206, im Hofe rechts 2 Treppen.



## Goldfischchen

mit Reichen und Gläsern, ungar. Sproffer, einsame Spagen, virginische Nachtigallen und Schildkröten empfiehlt  
W o r i g N i c h t e r  
im Barfußgäßchen.

## Schmetterlinge,

vorzüglich viel fremde, sind in reichhaltiger Auswahl billig zu verkaufen Hainstr., gold Elephant im hintern rechten Seitengebäude 2 Tr.

**Schmetterlinge** in großer Auswahl empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder  
Joh. S. Stangel, gr. Fleischergasse 29, 1 Tr. rechts.

## Das Blumengewölbe in Kochs Hofe

von J. Kral

empfehle zu bevorstehenden Weihnachten schönblühende Camellien, Hyacinthen, Maiblumen, Tulpen und dergl., ferner eine sorgfältige Auswahl von Blattpflanzen und vorzüglich eine neue Zusammenstellung von Toilette-Blumentischen in geschmackvollster Arbeit aus Naturholz und zierlichster Ausschmückung mit blühenden Pflanzen.



Eine große Auswahl blühender Pflanzen, als: **Camellien, Ericen, Laurus**, angetriebene und bald zur Blüte kommende **Hyacinthen, Duc van Toll, Gummibäume** von besonderer Schönheit u. dergl. m., welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**J. C. Rehfeld,**

Kaufhalle,

Durchgang Gewölbe Nr. 9.

## !!! Nur Auerbachs Hof !!!

sind die schönsten und billigsten Christbäume zu haben bei  
J. S. Dennig.

**Äpfel**, feine Tafelfort n. pr. Schock 10 und 12 1/2 Ngr., **Pflaumen**, gut erhalten, pr. Schock 7 1/2 Ngr., **Pomeranzen** (bittere halbaelbe) pr. Stück 2-2 1/2 Ngr., sind jetzt zu haben im Blumengewölbe von **S. A. Robland, Auerbachs Hof.**

**Verkauf.** Schöne reife Ananasfrüchte sind billig zu haben in Selbkens Garten beim Gärtner Schoch.

Ein gut gelagertes

## Cigarrenlager,

div. feine Schnupstabake, so wie echte feine grüne und schwarze Thee's bei  
**A E v d Planitz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

## Cigarren-Lager

von  
**Friedr. Voigt, Petr. Str. 3 Rosen.**

Dasselbe ist in alter gelagerter Waare sehr gut sortirt, auch in Verpackungen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

## Billige Cigarren.

<b>Fernandos</b>	à Stück 5 S,	das mille 16 $\frac{1}{2}$ ,
<b>Competencia</b>	à " 4 "	" " 12 "
<b>Halbhavanna</b>	à " 3 "	" " 9 "
<b>Ambalema</b>	à " 3 "	" " 9 "
<b>Germania</b>	2 " 5 "	" " 7 "

empfehle das Cigarrenlager von

**F. Hauschild,**

Gerberstraße Nr. 22.

Alte feine Londres-Cigarren in 1/2 Kisten zu 3  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ ,  
alten feinen Jamaica-Rum à Flasche 22 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
westind. Rum à Flasche 10  $\frac{1}{2}$ ,  
an die Christbäume Chocoladen-Devisen empfiehlt

**H. A. Eckoldt,**

Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 6.

## Schnupstabake,

Pariser von Lozbeck in verschiedenen Nummern,  
**Grand Cardinal** von Foveaux,

in frischer Waare bei

**Carl Colditz jun.,** Petersstraße Nr. 8.



## Von besten Böhmischem Patent-Braunkohlen

halten wir fortwährend Lager in unseren Niederlagen und geben solche jetzt noch mit 15 % pr. Scheffel, excl. Bringerlohn.  
Leipzig, den 14. December 1853. **Schultze & Dietze.**

### Angetriebene Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen** und **Maiblumenkelme** empfiehlt als nette Weihnachtsgeschenke billigst  
**S. F. Jungf., Markt Nr. 11 in Ackerleins Hause.**



## Echten Arac de Goa,



à Flasche 17½ Ngr., im Eimer billiger,

empfehlen die Weinhandlung von

**Moritz Siegel, Mauricianum.**



## Echten Matanzas-Rum,



à Bout. 14 Ngr.,

so wie **Jamaica- und Westind. Rum,**

à 1  $\frac{1}{2}$ , 25 %, 20 %, 15 %, 10 % pr. Bout., en gros billiger, empfiehlt die Weinhandlung von

**Moritz Siegel, Mauricianum.**

## Roth-Wein-Punsch-Syrop,

à Flasche 25 Ngr., en gros billiger,

empfehle ich als fein schmeckend und gut bekommend, so wie andere

## Grog- u. Punsch-Essenzen

in reicher Auswahl.

**Moritz Siegel, Mauricianum.**

## G. A. Neubert aus Leipzig und Freiberg



empfehlen sein Lager feinsten, besten und wohlbekanntester Zuckerbäckereiwaren, als: die nur allein bei ihm zu habenden Leipziger Rosenthalkuchen, St. Helena-Kuchen, gefüllte Thorner Lebkuchen, Silberstufen, Havana-Pfefferkuchen, Pariser Pflastersteine. Alles ist in den feinsten Paquets und Schachteln bei mit aufgetischt.

Ferner empfehle ich Goldstangen aus Californien, so wie die beliebten Prophezeiungs-Rosen und noch manche andere feine Gegenstände.

**G. A. Neubert,**

Stand:

**Herrn Del Vecchio vis à vis.**



## ff. Arac de Goa und Jamaica-Rum empfehlen in vorzüglicher Güte

**Anton Rossi, Hainstraße Nr. 16,  
Eingang in der Hausflur.**

## Washington,

**Dos Amicos, Casualidad, Rosarita,** selbst scherzweise **Pepitas-** und **Ladys-Cigarren** und besonders unsere schönsten, preiswürdigen

**Londres, 25 Stück 10 Ngr.,**

(diese und hundert andere Sorten) in beliebigen Kistchen à 25, 50, 100, 200 und 250 Stück dürfen sich vielfach als Fest- und Geburtstagsgeschenke verwenden lassen, daher wir uns damit geehrten Aufträgen empfehlen.

**NB. Niedliche Kistchen mit 25 Stck. von 10 % an.**

**G. C. Marx & Comp.,**

Gewölbe am Brühl Nr. 89, gerade über der Hainstraße.

## Nürnberger Lebkuchen,

n braun und weiß, empfiehlt

**Ernst Wischke, Thomasgäßchen Nr. 11.**

## Cigarren,

zu Weihnachtsgeschenken passend,

in Kistchen à 25, 50, 100 Stück,

in Seehundskoffern à 100 Stück,

so wie auch andere alte abgelagerte Cigarren im Preise von 4 bis 40 % pr. mille empfiehlt

**Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.**

Zu Fabrikpreisen empfiehlt die

## Conditorei von F. C. Braun,

Königsplatz No. 19,

alle Sorten **Trink- und Speise-Chocoladen, Pastillen** etc. von den Herren **Jordan & Timaeus** in Dresden, desgl. **alle Chocoladen-Figuren**, worunter sich dieses Jahr sehr viele Neuheiten befinden.

**M**ellé, weiß und fest, bei Abnahme eines Brodes 4½ Ngr. per Pf. bei **Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.**



## Feine französische Liqueure,

Bischof- und Punsch-Essenz -  
empfehlen  
Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.

### Oberlössnitzer Champagner

von bekannter Güte empfiehlt  
T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

### Feinste Rothwein-Punsch- und Grog-Essenz,

pr. Flasche 25 Ngr., f. Punsch-Essenz von feinem  
Jamaica-Rum, pr. Flasche 20 Ngr., von f. Arac,  
25 Ngr., f. Punsch mit Ananas, 15 Ngr.  
empfehlen  
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

### Rothen Aar- u. Moselwein (weiss),

pr. Eimer 15-16 Thlr. 13 Bout. 2 1/2 Thlr., pr. Flasche  
6 Ngr. bei  
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

### Ein Forster Riesling (Auslese)

befindet sich unter meinen feinen Weinen, zu dem billigen Preis  
von 32 Thlr. pr. Eimer, 13 Bout. für 6 Thlr., pr. Flasche  
15 Ngr. bei  
C. G. Polster.

### Große Elbinger u. Rhein. Bräuen,

Strass. Bratbäringe, ger. Lachs, mar. Häl, nord.  
Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, Frank-  
furt a/M. Würstel, Para- und Sicil. Rüsse empfiehlt  
billigst  
J. G. Polster, Markt Nr. 15.

## Cognac,

echt französischen,

bei

### Brückner Lampe & Co.

### Punsch- und Grog-Essenzen,

Rum in diversen Qualitäten,  
f. Bischof-Extract  
C. A. Hothorn, Klostersgasse Nr. 12.

empfehlen

### Rum, à Fl. 10-30 Ngr.,

### Punsch- u. Grog-Essenzen, à Flasche 15,

20 Ngr.,  
Punsch-Essenz von J. A. Raeder in Düsseldorf  
von 25-35 Ngr. à Flasche,

### Berliner Getreide-Kümmel

empfehlen  
Wilh. Schmidt, Thomaßgäßchen Nr. 2.

### Wilhelm Höhne,

Destillation, Dresdner Strasse No. 6,

empfehlen zu den möglich billigsten Preisen

### in guter Waare:

Düsseldorfer Punsch-Syrup von Arac und Rum, auch

Rothwein-Punsch-Syrup, etwas Vorzügliches,

Glühwein, extrafein,

Cognac, feinen alten,

Arac de Goa, extrafein,

Rum, echten alten Jamaica

und westindischen,

Essenzen zu Punsch und Grog. verschiedene,

Liqueure in den feinsten verschiedensten

Sorten.

### Dorothea Weise aus Gotha,

Nicolaistraße Nr. 50, empfiehlt ihr großes Lager feinsten Fleisch-  
waren zu billigen Preisen.

## Empfehlung.

Reine gute Weißweine . . . . . à Flasche 7 1/2 bis 40 Ngr.,  
desgl. Rothweine . . . . . " 8 " 30 "  
feine alte Rums . . . . . " 10 " 20 "  
desgl. Cognac . . . . . " 20 " 25 "  
desgl. Arac . . . . . " 17 1/2 " 30 "  
extraf. Punsch- u. Grog-Essenzen à " 20 " 30 "  
Speisewein, desgl. echten, extraf. Weinessig in Gebinden  
und Flaschen empfiehlt  
Wilhelm Franke,  
Petersstraße Nr. 1.

Die

### Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10,

empfehlen ihr Lager von französischen, Franken- und Rheinweinen die  
Flasche von 7 1/2 bis 25 Ngr., Rothwein von 8 bis 30 Ngr., Malaga  
und Madeira à 30 Ngr., Rum von 10 bis 30 Ngr., weißen Arac de  
Goa à 17 1/2 Ngr., in Gebinden verhältnismäßig billiger.

### Punsch- u. Grog-Essenz,

Selbstfabrikat von feinem Jamaica-Rum, à 16 Ngr.  
pr. Flasche, und Rum à 8, 10, 12, 15 und 20 Ngr.  
pr. Flasche offeriert  
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Punsch-Essenz à 20, 25, 30 Ngr.,

Rum à 10, 15 Ngr.,

Jamaica-Rum à 20, 25 Ngr.,

Arac de Goa à 20 Ngr. pr. Flasche

empfehlen

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Rum à Fl. 10 Ngr., 15 Ngr., 20 Ngr. und 25 Ngr.,

Arac de Goa à Fl. 17 1/2 Ngr., 20 Ngr. und 25 Ngr.,

Punsch-Essenz à Fl. 17 1/2 Ngr., 20 Ngr. und 25 Ngr.,

Grog-Essenz von Arac à Fl. 22 1/2 Ngr.,

Rothwein à Fl. 10 Ngr. und 12 1/2 Ngr.,

Speisewein à Fl. 5 Ngr.

empfehlen

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Echten alten Jamaica-Rum,

Feinsten Mandarin-Arac,

Westindische Rums,

Grog- und Punschessenzen,

Rothen Wein die Flasche 12 1/2 Ngr., 13 Flaschen 5 Ngr.,

Weissen Wein " " 10 " 13 " 4 "

empfehlen als sehr gut und preiswerth

T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

### C. G. Gaudig in Leipzig

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre aus den besten  
Materialien mittelst Granitmaschinen, nach dem neuesten Pariser  
System, auf das Feinste bereitete Chocoladen- und Cacao-Fabrikate,  
worüber Preis-Courante gratis verabreicht werden in den Gewölben:

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und

Klostersgasse Nr. 11/166,

woselbst der Verkauf dieser Fabrikate zu den Fabrikpreisen statt-  
findet und bei Abnahme größerer Quantitäten ein bedeutender  
Rabatt gegeben wird.

### Ragout fin-Schalen,

große pomm. Gänsebrüste, dergl. Keulen, neuen Caviar, böhm.  
Fasanen, echte Frankfurter Würste, dgl. von allen Sorten Braun-  
schweiger und Gothaer, Schinken, Speck, nord. Kräuter-Anchovis,  
Sardines à l'huile, echten engl. u. Düsseldorfer Senf, Messinarr  
Apfelsinen, Traubenrosinen, Schaalmandeln, ital. Maronen, echte  
Düsseldorfer Punsch-Essenz, f. Jamaica-Rum, Danz. Liqueure,  
versch. Weine, echten Frankfurter Wachsstock, dergl. Baumlichter,  
Stearinlichter, dergl. Baumlichter und eine Menge in dieses Fach  
einfliegende Artikel empfiehlt

Moriz Richter im Barfußgäßchen.



Bei der Nähe des Festes erlaube ich mir, mein Lager von ausgezeichnet feinem weissen, äusserst trockenen Weizenmehl zu empfehlen. Dasselbe ist von dem besten Weizen mittelst meiner verbesserten amerikanischen Kunstmühle gemahlen und eignet sich vorzüglich zur Stollen- und Kuchenbäckerei.

Bei dieser Gelegenheit verfehle nicht, auf alle meine übrigen, untenstehenden Artikel aufmerksam zu machen, welche stets zum billigsten Preis en gros & en detail bei mir verkauft werden.

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Reis in allen mögl. Sorten. | Bohnen.                       |
| Reisgries.                  | Pflaumen, neue böhmische.     |
| Reismehl.                   | Soda, kryst. und calcinirt.   |
| Graupen in allen Nummern.   | Sabnebotten.                  |
| Gries, jede Stärke.         | Stärke.                       |
| Haidegries.                 | Kartoffelmehl.                |
| Haidegrünge.                | Vuder.                        |
| Hasergrünge.                | Perlgraupen.                  |
| Sago, weiss und braun.      | Senf.                         |
| Madeln in allen Sorten.     | Schmelzbuter, frisch.         |
| Maccaroni.                  | Stearinkerzen und             |
| Russische Erbsen.           | gebl. Napsöl, 10% spar-       |
| Erbsen, roh und geschält.   | samer und heller brennend als |
| Linsen.                     | wie jedes andere Lampenöl.    |
| Hirse.                      |                               |

J. G. Schlobach jun.,  
Thomasmühle.

**Böhmische Kaffeen,**  
Pommersche Gänsebrüste, süsse Messinaer Apfelsinen, Braunschweiger Doppelschiffsumme, grosse graue italienische Maronen, 7 & für 1 #, bei  
Theodor Schwennicke.

Von den von mir schon seit vielen Jahren geführten und mit so vielem Beifall aufgenommenen Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenzen empfehle ich auch für diese Saison zur geneigten Abnahme und zwar in 2 Qualitäten, 5 und 6 Thlr. pr. Duzend ganze Flaschen. Die Essenzen sind vorzüglicher Qualität und stehen davon Proben zu Diensten.

Theodor Schwennicke.

**Die Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. F. Koch in Zeitz**  
übergab mir Hauptlager seiner sämtlichen Chocoladen- und Cacaofabrikate, welche mittelst Dampfkraft auf Marmor und Granitwalzen angefertigt werden. Ich erlaube mir, das Publicum auf die vorzügliche Qualität so wie die Preiswürdigkeit sämtlicher Chocoladen aufmerksam zu machen, welche ich in richtigem Gewicht das Pfund zu 32 Loth zu Fabrikpreisen verkaufe. Besondere Berücksichtigung verdienen:

- Feinste Gewürz-Chocolade das richtige Pfund 8 Ngr.
- Chocoladenpulver 1. Qualität pr. Pfd. 5 Ngr. u. Ctnr. 16 Thlr.
- Fein präpar. Cacaothee " " 3 "
- Racahout des Arabes " " 7 "
- Berliner Wig-Chocoladen " " 10 u. 12 Ngr.
- Feine Vanille-Chocolade für 1 Thlr. 6 Pakete.
- Für 1 Thlr. 7 1/2 Pack feine Gewürz-Adlerchocolade 25 Lbthig.
- Für 1 Thlr. 8 Pack feine Gewürz-Adlerchocolade 25 Lbthig.

Theodor Schwennicke.

Auch empfang ich aus derselben Fabrik von den so beliebten extrafeinen Chocoladen-Kästchen, welche sich besonders zu Weihnachtspräsenten eignen, pr. Stück 1 Thlr.  
Theodor Schwennicke.

**Münchener Butter,** das Vorzüglichste, was es nur davon geben kann, da solche von besonderer Frische ist und daher zur Stollenbäckerei ganz zu empfehlen, für den sehr billigen Preis von 7 1/2 Ngr. pr. Pfd. bei  
Theodor Schwennicke.

Svth. und Jen. Cervelat, Zungen, Trüffel, Roth- u. Knackwurst, so wie vorzügliche Sardellenwurst und Salami empfiehlt in seiner Qualität  
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.



Der  
**Austern- und Weinkeller**  
von  
**A. Haupt**  
empfiehlt zu den  
möglichst billigsten Preisen

feine, echte 46r

Marcobrunner, Liebfrauenmilk, Rudesheimer, Hochheimer, Scharlachsberger, Gelsenheimer, Rothenberger, Bauenthaler, Niersteiner, Bocksbeutel, Hochheimer Auslese und vom Dech.  
48r Niersteiner, Erbacher, Deldesheimer, Laubenheimer, Forster Traminer, Oppenheimer.

franz. Rothweine, Burgunder und Chablis, Champagner, echten u. Würzburger, Madeira und Portwein, div. Ungar-Weine,

Cyper, Samos, Syracuser, Lacrimae Christi, Malvasier, Malaga, Lünei, div. Cap-Weine.  
Rum à Bout. 12 1/2, 15, 20, 30 Ngr.,  
Arac u. Cognac 17 1/2, 20, 30 Ngr.,  
Düsseldorfer Punsch-Essenz von Arac und Rum, à Bout. 1 Thlr.,  
dgl. Rothwein-Punsch à Bout. 22 1/2 u. 25 Ngr.,  
Grog-Essenz à Bout. 20 Ngr.

**Lissaboner Apfelsinen,**

neue Alex. Datteln, Kranz- und Sultan-Feigen, runde und lange Lampertknüffe, ital. Maronen, Knackmandeln, Trauben-Rosinen, rheinländische grüne Kerne, russ. Zuckereisen, Morcheln, f. Jamaica-Rum, Arac de Goa, Kathar.-Pflaumen und stark eingesottenes Pflaumenmus bei Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

**Mährische Wallnüsse,**

die ich von vorzüglich feinem Geschmack empfehlen kann, verkaufe ich:  
1/2 Schffl. von circa 100 Schock 6 Thlr.,  
1/2 " " " 50 " 3 Thlr.,  
1/4 " " " 25 " 1 1/2 Thlr.,  
1 Meße " " 6 1/4 " 12 Ngr.,  
ausgezählt 5 " 10 Ngr.,

in Partien noch niedriger.

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

**Die 66. Sendung Ostender Austern,**  
Dgd. 6 Ngr.,  
im Austern- u. Weinkeller v. A. Haupt,  
Markt unterm Königshaus.

**Fisch-Verkauf.**

Schöne fette Karpfen von Moritzburg, von 2-6 & schwer, desgleichen Schleien und Hechte empfiehlt Unterzeichneter und verspricht bei gütiger Bestellung billige und schnelle Bedienung.

J. F. Dreißig,  
Frankfurter Straße, Schwägrichens Garten Nr. 26,  
so wie Markttags Thomaskirchhof.



Eine Partie junge schöne fette Gänse sind zu verkaufen beim Victualienhändler **Lobegott Krubl** in Stieglitzens Hof am Markt.

## Frische Whitables, Natives, u. Colchester-Mustern

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Mecklenb. Schinken mit kurzem Bein pr. & 7 1/2 %,  
do. gänzlich ohne Knochen pr. & 8 1/2 %,  
Soth. Schinken pr. & 7 %,  
Thür. Landschinken, so wie neue westphälische  
Schinken pr. & 6 1/2 % empfiehlt zu div. Größen  
**C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

Frische Weißbierbeseu empfiehlt in feinsten Qualität  
**Eleon. verw. Paul** im Rosenkranz.

Weißbierbeseu sind zu haben bei  
**Blöding**, Neumarkt Nr. 39.

6 Ngr. zahlt für gute, ausgewachsene Hasenfelle  
**C. F. Dreßler**, Kaufhalle.

## Eine Kramerfirma

wird zu leihen gesucht. Offerten bittet man Petersstraße Nr. 4,  
4te Etage unter C. A. H. gefälligst abzugeben.

Gesucht werden 5000 Thlr. und 6000 Thlr. gegen vorzügliche,  
resp. erste Hypothek.

**Adv. Alexander Rind**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

3000 Thlr. sind gegen erste Hypothek auf Landgrundstücke  
sofort durch mich auszuleihen.

**Adv. Rob. Jenker**, Grimm. Straße Nr. 5.

Junge Leute, die bereits für's Weißwaaren- oder Band-Engros-  
geschäft gereift haben, finden bei Unterzeichneten annehmbares  
Engagement. Adressen mit Angabe ihrer augenblicklichen Stellung  
erbitten uns pr. Post.

Berlin, den 21. December 1853.

**Freundenberg & Meyer.**

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche  
zum 1. Januar 1854 Holzgasse Nr. 1 im Hofe Treppe D 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar k. J. ein kräftiger Arbeits-  
bursche aus naher Umgegend, von 15-16 Jahren. Näheres im  
Gewölbe kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht, zum sofortigen  
Antritt. Näheres im Raundörschen Nr. 18, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für häusliche  
Arbeit, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, lange Straße  
Nr. 23, 1 Treppe rechts.

Gesuch. Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen  
wird zum sofortigen Antritt gesucht im Bamberger Hof, Königs-  
platz Nr. 12.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einer Mittelstadt der Niederlausitz  
in einem Material- und Kurzwaaren-Geschäft gelernt, sucht auf  
blühendem Plage eine Stelle als Commis in einem Detail-Geschäft  
legterer Branche.

Gefällige Offerten unter der Aufschrift S. beliebe man in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche nicht un-  
erfahren ist und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht  
bis zum 1. Januar Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 3 im Hofe  
3 Treppen bei Fr. Wilh. Schneider.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, in der Küche und der häus-  
lichen Arbeit ganz erfahren, sucht einen Dienst.  
Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Logisgesuch. Zu Weihnachten wird ein kleines Familien-  
logis im Preise von 30-34  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen unter  
E. H. M. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein kleines heizbares Stübchen mit Bett für  
einen ledigen Herrn, wo möglich parterre und am liebsten in  
Reichels Garten. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße 37  
bei Witwe Reißner.

Gesucht wird zum 1. Januar 1854 eine Stube mit Schlaf-  
kammer für ein lediges Frauenzimmer. — Adressen unter H. O.  
bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Marktheifer sucht eine hübsche Schlafstelle. Das Nähere  
poste restante franco unter A. Z.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube  
von einem jungen Manne, der am Tage nicht zu Hause ist, Neu-  
kirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

## Logis = Vermiethung.

Eine wohl eingerichtete erste Etage in freundlicher Lage, aus  
8 heizbaren Stuben nebst Zubehörungen bestehend, ist von künstl.  
Destern ab anderweit zu vermieten. Näheres durch Adv. Gerhard,  
Petersstraße, großer Reiter.

Zu vermieten ist für Ostern 1854 die erste Etage in Nr. 9  
am Königsplatz (7 Stuben, 2 Stubenkammern, 2 Alkoven, ein  
Saal mit Vorzimmer etc.) mit Garten.

**Adv. Andriessky**, kleine Fleischergasse Nr. 3.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Kammer an  
zwei solide Mannspersonen Katharinenstraße Nr. 8 im Hof 4 Tr.

Sofort zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Alko-  
ven Grimm. Straße, Fürstenhaus 3 Treppen bei Fr. Walter.

Offen ist eine Schlafstelle Dresden Straße Nr. 54, im Hofe  
1 Treppe bei der Witwe Richter.

Die Eisenbahn nach Lindenau ist sicher zu befahren.  
Eisenbahnplatz an Herrn Dr. Seine's Grundstück,  
oberhalb der neuen Brücke.

Die Fischer-Innung.

## ODEON.

Heute 7 Uhr großer Saal.

N. Schilling.

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **S. Rödel**, Hospitalstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst  
einladet **J. G. Böbler**, Klosterstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst  
einladet **F. Senf**, Königsplatz.

NB. Das Baiarische und Lagerbier sind ausgezeichnet.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst  
ein **J. G. Senze** in Reichels Garten.

## „Neunzehner.“

### Drittes Kränzchen im Schützenhause

Dienstag den 27. December.

Die Schlittenbahn nach Connewitz ist ganz gut.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist gut. Schulze.

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

**W. Nagisch**, Theaterplatz Nr. 7.



Verloren wurde am Montag Abend ein grünledernes Cigarren-Etui mit Stahlbügel. Abzugeben gegen gute Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 6 a parterre.

Verloren wurde am 18. d. M. Abends ein seidenes Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstr. Nr. 18, 3 Tr.

Verloren wurde auf dem Christmarkt ein schwarzer Schleier. Gegen Belohnung abzugeben bayerischer Platz Nr. 2 B, 1 Tr. links.

#### Bekanntmachung.

Die mir übergebenen Reparaturen bitte ich wegen Räumung des Gewölbes bis spätestens künftigen Sonnabend abzuholen.

Ed. Leykam.

Soll das Ziel am Ende meiner Tage mir gereichen noch zur Klage, Vater der Gerechtigkeit! Keinen Vater, eine Waise hier auf dieser Pilgerreise; wollen spotten, dort bis auf das Blut noch kränken, tragen sie hier kein Bedenken? Vater der Gerechtigkeit!

Es liegt ein Brief für Sie auf der Post.

Unserer Fleischerstochter, der **Auguste Weise**, ein donnerndes Hoch zu ihrem heutigen Wiegenfeste!  
Friede mit der Kaffeekanne.

Ein donnerndes Hoch unserm Freund **Hugo Findeisen** zu seinem 20. Geburtstag!  
F. W.

Es gratuliren zu seinem 20. Wiegenfeste dem Herrn **Hugo Findeisen** von ganzem Herzen  
M. B. A. D. A. M. B. A. P. E. F. A. S.

### „Gregoria.“

Heute Freitag Abend 8 Uhr Restauration im goldenen Ring, Nicolaisstraße. Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet d. V.

Freunden und Bekannten ein recht herzliches Lebewohl bei meiner Abreise nach Paris.

Albert Kittelmann.

Dank, herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die mir bei dem Begräbniß meines geliebten Mannes geworden sind; für die reiche Ausschmückung des Sarges mit Blumen, für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, so wie die an seinem Grabe gesprochenen edlen und trostvollen Worte. Möge Ihnen Allen Gott diese Freundschaft durch Abwendung ähnlicher Trauer lohnen.

Job. Christ. verw. Siebel.

Dank, herzlichen, aufrichtigen Dank dem Militair und der Communalgarde, welche meinen verstorbenen Ehemann, den Tambour der 2. Comp. der Communalgarde, **Carius**, auf so ehrenvolle Weise zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.  
Rosine verw. Carius.



Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß jetzt meine

## Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

eröffnet ist. Durch reelle und pünctliche Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

S. A. Rohland, Handelsgärtner, Auerbachs Hof Nr. 65 und 66.

**Eröffnung des Bazars von früh 9 bis 10 Uhr Abends.**  
**Concert von 7 bis 10 Uhr von Fr. Niede.**

### L. Lehrerverein.

Heute Abend 7 Uhr Sitzung im **Hôtel de Prusse**. Tagesordnung: Wie kann die Theilnahme der Schüler am mathematischen Unterrichte gesteigert und sein Erfolg gesichert werden?  
N. Krauß, Vors.

### Gemeinde-Versammlung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags halb 11 Uhr findet im Saale der ersten Bürgerschule eine Gemeinde-Versammlung behufs Wahl von Abgeordneten zur Landes-Synode in Dresden statt. Um zahlreiche Betheiligung ladet die Gemeinde hierdurch ein  
der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde.

Den zweiten heil. Weihnachtsfeiertag Nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr ist Missionsstunde in der St. Johanneskirche.  
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. a. Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

### Ungekommene Reisende.

Albrecht, Obef. v. Bittau, schwarzes Kreuz.  
Andersky, Kfm. v. Weiningen, goldner Hahn.  
Bubbe, Kfm. v. Bremen, und  
Böttcher, Kfm. v. Edln, Hotel de Baviere.  
Diard, Kfm. v. Chaur de fonds, St. Hamburg.  
Döttcher, Oberamt. v. Koipich, Palmbaum.  
Decker, Frau v. Wien, schwarzes Kreuz.  
Dock, Kfm. v. Bremen, Kranich.  
Brandenburg, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
Döringer, Kfm. v. Mannheim, Palmbaum.  
Buttkädt, Stallmstr. v. Altenburg, d. Haus.  
v. Bradvsh, Gräfin, v. Warschau, und  
Bavaron, Kfm. v. Benedig, Hotel de Russie.  
Christiansen, Part. v. Brüssel, S. de Baviere.  
Cramer, Bergmstr. v. Giesleben, und  
Cramer, Brem-Leutn. v. Wittenberg, S. de Pol.  
Dessauer, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
Dürbeck, Dffic. v. Bauschwitz, schwarzes Kreuz.  
Döhler, Kgbes. v. Kleingera, deutsches Haus.  
Fürst, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.  
Felschhof, Kfm. v. Liverpool, Hotel de Pologne.  
Franz, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.  
Fischer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Fohst, Def. v. Eilenburg, und  
Funt, Kfm. v. Neuhädel, weißer Schwan.  
Gundert, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
Glühmann, Apoth. v. Gera, Stadt Berlin.  
Günther, Kgbes. v. Saalhausen, S. de Russie.  
Heinze, Fr. v. Düben, weißer Schwan.

Hagen, Kfm. v. Düsseldorf, schwarzes Kreuz.  
Holzhauer, Archit. v. Stuttgart, St. Breslau.  
Hahn, Def. v. Gera, Stadt Berlin.  
Huschke, Amtm. v. Zwaitzchen, Münchner Hof.  
Jessel, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Klamann, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
v. Kulmer, Oberst v. Niga, Hotel de Baviere.  
Kamann, Kfm. v. Weisenseid, St. Hamburg.  
Kleinküber, Kammermusik v. Dessau, St. Breslau.  
Kreuzer, Kfm. v. Amsterdam, Kranich.  
Krieg, Bezirksarzt, D. v. Köstlich, Münchner Hof.  
Koch, Fabr. v. Nehren, Ritterstraße 33.  
zur Lippe, Graf, v. Weisenseid, Hotel de Bav.  
Landgraf, Stud. v. Heidelberg, und  
Lippold, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.  
Lattermann, Fr. v. Ansbach, schw. Kreuz.  
Lefter, Kfm. v. Brotterode, goldner Hahn.  
Lederer, Kfm. v. München, Hotel de Russie.  
Mahlhals, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
Roses, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
Rau, Kfm. v. Amsterdam, Palmbaum.  
v. Mansurov, Generalleutnant von Petersburg, Stadt Rom.  
Michel, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Mühlh. Fabr. v. Prüm, Ritterstraße 33.  
v. Nischwitz, Jurist v. Dresden, St. Hamburg.  
Naundorf, Stellmachermstr. v. Altenburg, g. Hahn.  
Nöhler, Frau v. Ansbach, schwarzes Kreuz.  
Philipp, Part. v. London, schwarzes Kreuz.

Pfiffner, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Rom.  
Pelz, Kgbes. v. Ransdorf, Hotel de Pologne.  
Poppe, Kfm. v. Köln, Stadt Wien.  
v. Rudtarsier, Rittmstr. v. Augsburg, und  
Reibler, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
Rietz, Kfm. v. Hamburg, und  
Röfner, Kfm. v. Hanau, großer Blumenberg.  
Röscher, Kfm. v. Seiffenhersdorf, und  
Rüge, Kfm. v. Limbach, Stadt London.  
Rosenfelder, Frau v. Bamberg, St. Nürnberg.  
Reinboth, Def. v. Eilenburg, weißer Schwan.  
Reichert, Kfm. v. Plauen, Münchner Hof.  
Raphael, D. Neumark, Nicolaisstraße 12.  
v. Schläffer, Dffic. v. Augsburg, und  
Schenk, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg, und  
Schöller, Kfm. v. Düren, Hotel de Pologne.  
Stosch, Def. v. Oberlößnitz, schwarzes Kreuz.  
Sack, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
Schneider, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.  
Schler, Amtm., und  
Schmidt, Def. v. Belgern, weißer Schwan.  
v. Seebach, Oberstallmstr. v. Altenburg, d. Haus.  
Tepelmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
v. Tetenhorn, Leutn. v. Neuhädel, d. Haus.  
Towler, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.  
Verbeck, Part. v. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Wernecke, Comm.-Rath v. Eilenburg, St. Hamb.  
Warringes, Rent. v. London, S. de Pologne.

Verantwortlicher Redacteur: **G. J. Gaymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.